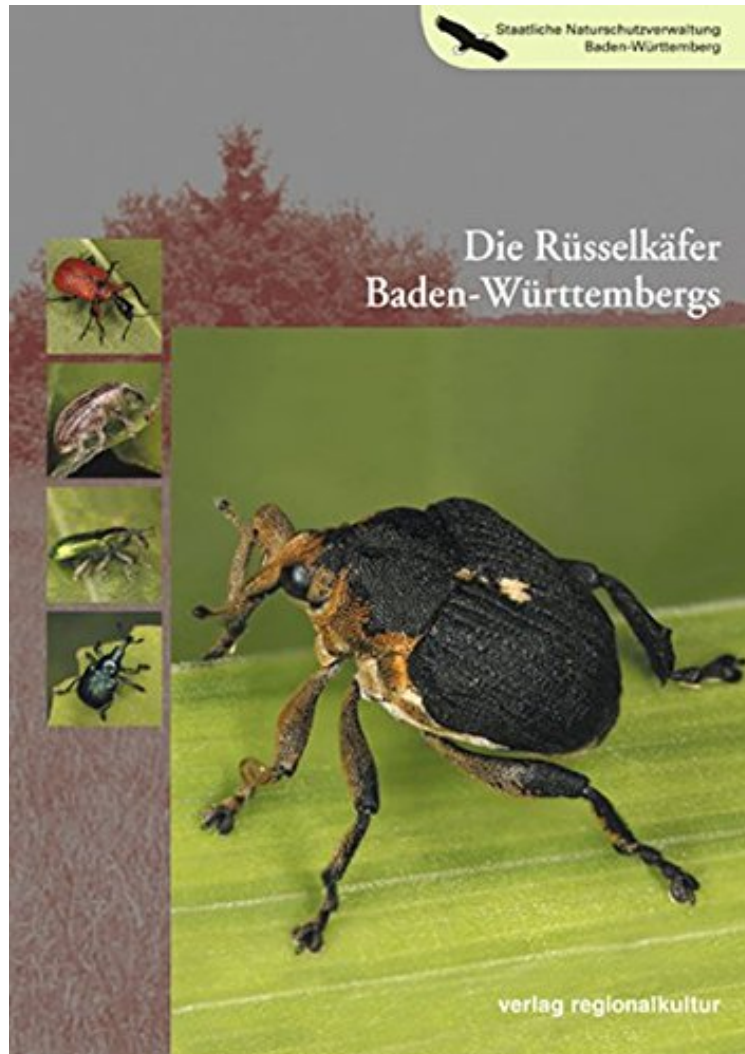


(Download pdf) Die Rüsselkfer Baden-Wrttembergs (Naturschutz-Spectrum. Themen)

## Die Rüsselkfer Baden-Wrttembergs (Naturschutz-Spectrum. Themen)

Von Michael Hassler, Joachim Rheinheimer  
DOC | \*audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #38019 in BcherVerffentlicht am: 2010-12-17Abmessungen: 9.69 x 2.01b x 7.01l, Einband: Gebundene Ausgabe944 Seiten | File size: 24.Mb

**Von Michael Hassler, Joachim Rheinheimer : Die Rüsselkfer Baden-Wrttembergs (Naturschutz-Spectrum. Themen)** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die Rüsselkfer Baden-Wrttembergs (Naturschutz-Spectrum. Themen):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen6 von 6 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Bewertung: 6 SterneVon TiranaDie Reihe zur Flora und Fauna Baden-Wrttembergs steht seit Jahrzehnten fr hervorragende Bcher hchster Qualitt (in Text und Bild). Alle Bnde zeichnen sich durch detaillierten Text (vorzugsweise zur kologie), phantastische Abbildungen und hervorragende Angaben zur Verbreitung aus! Nachdem

die Reihe zu den Groschmetterlingen Baden-Württembergs mit Herausgabe des 10. Bandes abgeschlossen wurde, folgt nun ein weiterer Band zu den Kfern. Mit diesem Band zu den Rüsselkfern liegt der zweite Band zu den Kfern vor. Ungewohnt ist das neue lay-out des Einbandes, aber im Inneren ist der bewährte Aufbau in einen allgemeinen Teil mit sehr genauen Angaben zu den typischen Lebensräumen und exzellentem Text zur Biologie der Rüsselkfer und einen speziellen Teil beibehalten. Während noch im Vorwort zu Bänden anderer Tiergruppen darauf hingewiesen wurde, dass es sich nicht um Bestimmungsbücher handle, ist man hier davon abgewichen: farblich unterlegt findet sich ein sehr guter Bestimmungsschlüssel bis zur Art, der den Vergleich mit dem bisherigen Standardwerk zur Kferkunde, dem FREUDE/HARDE/LOHSE nicht scheuen muss (letzteres nur mit schematisierten Skizzen, aber keinen Farbbildern). Dies Buch ist ein Muss für jeden Interessierten - auch außerhalb Baden-Württembergs, denn in diesem beneidenswerten Bundesland kommen nicht weniger als 800 der für Deutschland nachgewiesenen 935 Rüsselkferarten vor und werden hier mit präzise Text und für die meisten Arten noch zusätzlich brillanten Aufnahmen vorgestellt. Es folgen umfangreiche Angaben zur Biologie der einzelnen Arten - sofern dies eben bekannt ist. Verbreitungskarten - wie bei den anderen Bänden dieser Reihe - fehlen, da offensichtlich viele Arten nur in Einzelnachweisen vorliegen. Das tut dem Ganzen aber keinen Abbruch. Darüberhinaus machen 82 sich anschließende Tafeln mit Fotografien von Sammlungsstücken dieses Buch zu etwas ganz Besonderem. Man sollte mit dem Begriff "perfekt" insgesamt zurückhaltend umgehen, aber dieses Buch zu einer hochinteressanten Tiergruppe hat dieses Adjektiv sicherlich verdient und wird für Jahre hinaus Maßstäbe setzen - zu vergleichen mit den ähnlich guten Büchern wie z. B. die 3 hervorragenden Schmetterlingsbände "Schmetterlinge und ihre Lebensräume" der Schweizer Lepidopterologen-Arbeitsgruppe oder die "Moose Baden-Württembergs". Es handelt sich um ein phantastisches Buch für jeden, der sich mit dieser Tiergruppe beschäftigt und bietet auf fast 1000 Seiten eine gelungene Mischung aus Bestimmung und Hintergrundinformation auf allerhöchstem Niveau - und das zu einem wirklich günstigen Preis. Dieses Buch lässt eigentlich nur noch einen Wunsch offen: ich hoffe, dass weitere Bände folgen, die auch die anderen Kfergruppen in dieser exzellenten Form vorstellen!

4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. 5 Sterne Von ofs13 Den bisherigen euphorischen Rezensionen kann ich nur zustimmen. Eine zweite Auflage ist bei solchen Werken eher unwahrscheinlich, deswegen sollte jeder an Kfern Interessierte schnell zugreifen - selbst wenn er kaum ein deutsches Wort beherrscht. Es ist sehr zu hoffen, dass sich noch oft Sponsoren für inhaltlich als auch illustratorisch derartig aufwändige Bücher von, nun ja, eher exotischen Organismengruppen finden werden. Weltweit gelten die Rüsselkfer als die artenreichste Familie/berfamilie überhaupt und auch in Mitteleuropa dürften sie allenfalls von wenigen Gruppen (Schlupfwespen?) betroffen werden. Der 10., 11. und die Supplement-Bände der "Kfer Mitteleuropas" von Freude, Harde und Lohse sind wohl nach wie vor das Grundlagenwerk. Aber diese sind spröde Bestimmungsschlüssel mit eher dürftigen Skizzen-Illustrationen. Es ist sehr nützlich wenn man eine Bestimmung mittels dichotomen Schlüssel anschließend an Präparaten oder eben Fotos noch einmal überprüfen kann. Oft genug stellt man dann fest, dass man irgendwo "falsch abgebogen" ist. Hierfür hat man bei Rheinheimer Hassler nicht nur zahlreiche Lebendaufnahmen im allgemeinen und systematischen Teil, sondern auch noch am Ende des Buches 82 Tafeln mit Präparatfotos. Aber auch in diesem Buch selber sind alle Arten mit ausführlichen Schlüsseln zu bestimmen. Das ist ein bedeutender Vorteil gegenüber den "Wildbienen Baden-Württembergs" von 1989. Die knappe Rezension von "karl" könnte übrigens missverstanden werden. Der Juchtenkfer/Eremit gehört zu den Blatthornkfern und kommt in diesem Werk selbstverständlich nicht vor. Innerhalb der mitteleuropäischen Rüsselkfer gibt meines Wissens keine FFH-Arten. Durch ihre große Artenzahl und enorme Bandbreite ihrer Lebensräume wären Rüsselkfer eigentlich eine gute Indikatorgruppe im Biotopschutz - wenn diese Tatsache amtlichen und NRO-Naturschützern bewusst wäre und vor allem wenn es denn genügend Experten gäbe. Vielleicht bringt dieses Buch in dieser Hinsicht eine gewisse Veränderung. So meine ich auch, dass die doch relativ stark gestiegene Beachtung welche die Wildbienen im Naturschutz erfahren haben, auch durch die bereits erwähnten baden-württembergischen Doppelbände bewirkt wurden.

0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. gefällt mir sehr gut, auch als Bestimmungsliteratur für Laien geeignet. Von Kunde Sehr zu empfehlen auch für Neueinsteiger und für Jugendliche, die sich in Zukunft mit der Rüsselkferfauna beschäftigen möchten. Es wäre schön, wenn auch andere Kfergruppen so dargestellt werden könnten.

**Kurzbeschreibung** Mit nahezu 800 heimischen Arten sind die Rüsselkfer eine der artenreichsten Tiergruppen Baden-Württembergs. Sie sind durch ihren namensgebenden Rüssel, das verlängerte Mundwerkzeug, leicht zu identifizieren. Ansonsten hat die Gruppe jedoch eine verblüffende Formenvielfalt zu bieten und ist in praktisch allen Lebensräumen unseres Landes in großer Zahl vertreten. Ihre Lebensweise reicht von hervorragend fliegenden und prächtig gefärbten Baumkronen-Bewohnern bis hin zu flugunfähigen, gut getarnten Arten, die sich durch den Boden wühlen. Die erwachsenen Kfer und ihre Larven leben von Pflanzen aller Art, selten von Pilzen. Praktisch alle Pflanzenteile ob Blüten, Blätter, Stängel, Wurzeln oder Samen werden besiedelt. Oft teilen sich mehrere Arten nach einer ausgewogenen Strategie den gleichen Wirt. Die heutigen Kenntnisse über die Gruppe der Rüsselkfer sind in einem ausführlichen Einleitungskapitel zusammengefasst. Allgemein verständlich wird über Systematik, Entwicklung und Lebensweise

informiert. Reich bebildert, werden die wichtigsten Lebensräume dieser markanten Tiergruppe beschrieben und mögliche Schutzkonzepte erlutert. Alle in Baden-Württemberg nachgewiesenen Rüsselkferarten werden in der vorliegenden Monografie ausführlich behandelt. In den Artkapiteln wird speziell auf Lebensweise, Verbreitung und Gefährdung der Tiere eingegangen. Die meisten Arten der oft nur wenige Millimeter großen Käfer sind auf tiefenscharfen Makrofotos abgebildet. Viele davon sind erstmals veröffentlichte Lebendaufnahmen. Die Fotos werden ergänzt durch 82 Tafeln mit Abbildungen aller Arten Südwestdeutschlands. Zusammen mit den im Text enthaltenen Bestimmungsschlüsseln ist das Buch eine gute Hilfe zur Artansprache nicht nur für Fachleute, sondern auch für interessierte Laien.